

Große Trauer erfüllt uns Bürgerinitiativen der IG BOHR durch die Nachricht, dass wir von

Sibylle Laurischk



Abschied nehmen müssen, die am 22. Mai 2020 verstorben ist. Wir verlieren mit ihr eine weit-sichtige und empathische Politikerin, die unsere Bemühungen um eine bessere Rheintalbahn stets mit Herzblut begleitet und im politischen Raum vorangebracht hat:

"Ich setze weiterhin auf die engagierte und sachliche Arbeit der Bürgerinitiativen, für die ich Ihnen danke. Ich werde für eine Änderung der Bahnplanung auch weiter kämpfen." (17. Januar 2008)

Ihr Einsatz für den "Bahngipfel" ist Legende - Schreiben vom 30. Juni 2009 an die Adressaten Bahnchef Grube, Ministerpräsident Oettinger, Verkehrsminister Tiefensee, Innenminister Schäuble: ***"Ich appelliere an Sie, im Sinne der Menschen in Südbaden dafür zu sorgen, dass deren berechtigten Anliegen endlich ernst genommen werden, und mit dem angekündigten Bahngipfel eine veränderte Planung des Rheintalbahnausbaus möglich wird"***.

Uns wie ihr ging der sog. Schienenbonus - ein in sich widersprüchliches Schönwort für unerträglichen Bahnlärm - gegen den Strich. Sie hat ihn mit uns und ihren Mitabgeordneten im Bundestag leidenschaftlich und letztlich erfolgreich bekämpft.

In großer Dankbarkeit für die wirkungsvolle Wegbegleitung und die unermüdliche Unterstützung unserer Bemühungen um einen menschenverträglichen, umweltgerechten und zukunfts-tauglichen Ausbau der Rheintalbahn werden wir Sibylle Laurischk in ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihren Familienangehörigen.

Im Gedenken vereint sind wir im Namen aller Mitglieder der Bürgerinitiativen in der IG BOHR
Karl Bäuerle, Georg Binkert, Dr. Roland Diehl, Dr. Klaus Gumpp, Dietmar Kraske, Michael Nutsch, Roland Rehmann, Claudia Toni